

Pressemitteilung

Generalversammlung der Evangelischen Bank

Mitgliederversammlung findet unter Coronabedingungen digital statt

Kassel, 10. November 2020: Im Rahmen der aufgrund der Covid-19-Pandemie in den Herbst verschobenen Generalversammlung der Evangelischen Bank haben die Mitglieder wichtige Beschlüsse zur Gewinnverwendung, Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, zu den Wahlen zum Aufsichtsrat sowie für die weitere strategische Ausrichtung der Bank getroffen. Es wurde über die Zahlung einer Dividende i. H. v. 3 % pro Anteil entschieden.

Die diesjährige Generalversammlung der EB hat unter besonderen Vorzeichen im virtuellen Raum vom 26.10. bis 28.10.2020 stattgefunden. Sie gliederte sich in eine Berichts- und Diskussionsphase über zwei Tage, in der Fragen der Mitglieder in einem Chat erörtert wurden, sowie eine Abstimmungsphase, die sich über den gesamten Tag des 28.10. erstreckte. „Die Covid-19-Pandemie hat die Welt leider nach wie vor fest im Griff. Die Infektionszahlen sind in den letzten Wochen stark gestiegen, weshalb wir unseren Mitgliedern und unseren Mitarbeitenden keine Generalversammlung in Form einer Präsenzversammlung zumuten konnten. Auch nicht, als der Teillockdown noch nicht galt“, sagt Vorstandsvorsitzender Thomas Katzenmayer. „Aber jede Ausnahmesituation eröffnet neue Wege und wir sind mit dem Verlauf unserer Generalversammlung unter diesen besonderen Umständen sehr zufrieden“, so Katzenmayer weiter.

Zukunftsweisende Entscheidungen

Neben der Entlastung des Vorstands sowie des Aufsichtsrates hat die Generalversammlung durch ihre Zustimmung zu Satzungsanpassungen den Weg für wichtige Weichenstellungen der Kirchenbank geebnet: So steht nun der Gründung einer neuen Gesellschaft, der EB-Sustainable Real Estate GmbH (EB-SRE), nichts mehr im Weg. Sie fokussiert künftig unter dem Dach der EB-Gruppe das Thema nachhaltiges Immobilienmanagement. „Mit der Neugründung beabsichtigen wir, eine prägende Rolle bei der Entwicklung von nachhaltigen Immobilien bei unserem Kernklientel einzunehmen. Von der Analyse über die Planung bis hin zur Umsetzung soll die EB-SRE als strategischer Partner unserer Kunden fungieren“, erläutert der Vorstandsvorsitzende.

Des Weiteren will die Evangelische Bank künftig Pfandbriefe auflegen. Auch hierfür hat die Generalversammlung den Weg geebnet. Die Beantragung einer Pfandbrieflizenz bei der BaFin ergänzt sinnvoll und zukunftsweisend das Geschäftsmodell der Evangelischen Bank. „Eine Pfandbrieflizenz stellt unsere Refinanzierung breiter auf und verbessert unsere langfristige Ertragsituation“, so Katzenmayer.



Aufsichtsrat im Amt bestätigt

Alle Aufsichtsratsmitglieder, die zur Wiederwahl standen, wurden durch die Generalversammlung im Amt bestätigt. Ein Mitglied wurde neu gewählt: Frau Dr. Maria Katharina Moser, Direktorin der Diakonie Österreich, folgt auf den im September 2019 aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Dr. Roland Siegrist, ehemaliger Präsident und Rektor der Diakonie Österreich. Dr. Erich Theodor Bazen, Oberkirchenrat Ev.-luth. Kirche in Bayern, hat sich nicht zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat gestellt.

Evangelische Bank – DIE Nachhaltigkeitsbank

Die Evangelische Bank eG ist als genossenschaftlich organisiertes, modernes Kreditinstitut die nachhaltig führende Spezialbank für Kunden aus der Kirche, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,9 Mrd. Euro ist sie aktuell die größte Kirchenbank und zählt zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. In ihrem Kerngeschäft finanziert sie soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Als DIE Nachhaltigkeitsbank richtet die Evangelische Bank ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus}-Kriterien aus. Zur EB-Gruppe gehören die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM), die EB Consult, die EB-Kundenservice GmbH, der Change Hub in Berlin sowie die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie.

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker

Kommunikation und Marketing
Evangelische Bank eG
Kohlenstraße 132, 34121 Kassel
0561 7887-1324
albrecht.weisker@eb.de

www.eb.de